

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 16.4.2021Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 24634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Geförderte Energieberatung durch einen unabhängigen Experten – Jetzt Anmeldungen möglich**

**Osnabrück.** Die Schwachstellen oder Potenziale des Hauses erkennen, damit die jährlichen Kosten für Strom und Wärme gesenkt werden, der Wert der Immobilie zunimmt und zudem das Klima geschützt wird: Um diese Chancen des Eigenheimes besser sichtbar zu machen, bietet der Landkreis Osnabrück in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V. auch in diesem Jahr den Gebäude-Check PLUS an.

Um dem Ziel der Energieeinsparung näher zu kommen, tauchen zwangsläufig Fragen auf: Welche Reihenfolge ist bei der Umsetzung zu beachten? Wo lauern Fallen? Welche Maßnahmen sind zukunftssicher? Welche Technologien gibt es aktuell überhaupt? Diese und noch weitere Fragen beantwortet ein unabhängiger Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V.

Bei der rund zweieinhalbstündigen Vor-Ort-Beratung wird der energetische Zustand des Hauses untersucht und analysiert. Der Eigenanteil für den Gebäude-Check PLUS beläuft sich auf 30 Euro. Dabei kostet der Gebäude-Check PLUS der Energieberatung der Verbraucherzentrale deutlich mehr. Den verbleibenden Kostenanteil in Höhe von 217 Euro pro Check zahlt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Der Landkreis Osnabrück übernimmt für seine Bürger die Kosten für die gewählte PLUS-Komponente komplett.

Teilnahmeberechtigt sind Hauseigentümer und private Vermieter (maximal sechs Wohneinheiten) im Gebiet des Landkreises Osnabrück sowie Mieter mit Einfluss auf die Haustechnik und Gebäudehülle.

Zusätzlich haben die Hauseigentümer die Möglichkeit, sich bei der Beratung für einen Schwerpunkt zu entscheiden, der im Detail betrachtet werden soll – und keine weiteren Kosten verursacht. Wahlweise kann hierbei die Heizanlage (PLUS-Check Heizung), hinsichtlich möglicher Optimierungsmaßnahmen, der Stromverbrauch (PLUS-Check Strom) oder der Wärmeschutz (PLUS-Check Wärmeschutz) der Immobilie genau unter die Lupe genommen werden. Der Berater ermittelt die Schwachstellen und gibt konkrete Handlungsempfehlungen. Im Nachgang wird ein Bericht mit den Ergebnissen der Beratung erstellt und dem Ratsuchenden postalisch übermittelt. Der Bericht bietet für die weitere Planung und Umsetzung der Maßnahmen eine wirksame Hilfestellung.

In Zeiten der Corona-Pandemie ist es erforderlich, dass sich die Berater und Hauseigentümer bei dem Vor-Ort-Termin an die Abstands- und Hygieneregeln halten.

Anmeldungen können ab sofort entgegengenommen werden. Aufgrund der derzeitigen Pandemie-Lage und der hohen Nachfrage ist damit zu rechnen, dass es zu Wartezeiten bei der Durchführung der Beratungen kommen kann.

Anmeldung: Landkreis Osnabrück, Jonathan Fietz (Telefon: 0541/501-1731) oder Gertrud Heitgerken (Telefon: 0541/501-1931). Hotline der Verbraucherzentrale Energieberatung, Telefon: 0800/809 802 400 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und für Mobilfunkteilnehmer).

**Bildunterschrift:**

Mit der Expertenmeinung die Weichen für die energieeffiziente Gebäudesanierung stellen, um einen Beitrag für das Klima zu leisten sowie Energiekosten zu sparen.

Foto: Landkreis Osnabrück